

## Motivationsschreiben für die Betreuung der VWA

Sehr geehrte Frau Prof. Mag. Reich,

da ich persönlich sehr gerne Sport betreibe bin ich sehr an einer Vorwissenschaftlichen Arbeit im Fach Bewegung und Sport interessiert. Bei der Themensuche habe ich besonders auf mein Interesse geachtet und bin schlussendlich beim Thema „Wenn Sport zur Sucht wird“ angelangt. Besonders freuen würde es mich wenn Sie mich mit Ihrer Zustimmung der Betreuung dieses Themas bei meiner Arbeit unterstützen.

Erst kürzlich habe ich in der Zeitung einen Artikel über Sportsucht gelesen. Dadurch wurde mir bewusst, dass dieses Thema das richtige für mich ist.

Sport ist gesund. Aber bis zu welchem Grad? Ab welchem Zeitpunkt kann man von Sportsucht sprechen? Welche Auswirkungen hat zu viel Sport auf die Gesundheit? Mit diesen Fragen möchte ich mich bei meiner Arbeit auseinandersetzen. Durch meine aktive Arbeit im Verein habe ich Zugang zu Personen, bei denen ich mich über ihre sportliche Tätigkeit informieren kann.

Mir ist durchaus bewusst, dass es nicht einfach ist, sich mit diesem Thema zu beschäftigen, aber ich wage den Versuch und bin guter Dinge das Thema tiefgreifend zu recherchieren und zu analysieren.

Meine Arbeit möchte ich mit einer allgemeinen Begriffsdefinition des Wortes Sport beginnen. Wie man von diversen Suchtarten weiß, gibt es zahlreiche Risiken, Gesundheitsgefährdungen und soziale Probleme. Welche davon bei der Sucht Sport zu finden sind, darf in meiner Arbeit auf keinen Fall fehlen. Daraufhin erscheint es mir von äußerster Wichtigkeit, mich mit den Therapiemöglichkeiten und Heilungsprozessen auseinander zu setzen. Gibt es eine Sportart, in der die Zahl der Süchtigen besonders hoch ist? Auch diese Frage werde ich versuchen in meiner Arbeit zu beantworten.

In der Hoffnung, dass ich Ihnen meine Vorstellungen, Vorhaben und Wünsche entsprechend präsentieren konnte bitte ich nun um die Bestätigung für die Betreuung meiner Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen,

Johanna Gahleitner

Johanna Gahleitner (7c)